



Maritimer Koordinator besucht Standorte der maritimen Wirtschaft an Nord- und Ostsee

Maritimer Koordinator besucht Standorte der maritimen Wirtschaft an Nord- und Ostsee
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Koordinator der Bundesregierung für die Maritime Wirtschaft, Hans-Joachim Otto, reist vom 2. bis 4. Juli zu maritimen Terminen nach Norddeutschland. Auftakt der Reise ist am Morgen des 2. Juli ein Besuch bei Nordic Yards in Warnemünde. An diesem Standort baut die von Vitaly Yusufov geführte Werft vor allem Konverterplattformen für die Offshore-Windenergieerzeugung. Zweites Ziel ist die Fährreederei TT-Line in Lübeck-Travemünde. Weiter geht es zur Niederelbe Schifffahrtsgesellschaft NSB in Buxtehude. Am Dienstagabend hält Staatssekretär Otto um 19.30 Uhr in Bremen eine Rede zum Thema "Maritime Politik für den Mittelstand". Am Mittwoch, dem 3. Juli, stehen Besuche bei den Bremer Werften Fassmer, Lürssen und Abeking & Rasmussen an. Bestandteil der Besuche ist auch ein Gespräch mit dem Vorsitz des Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik (VSM), Harald Fassmer. Ab 17.30 Uhr besucht Staatssekretär Otto die AG Reederei Norden-Frisia, die seit mehr als 140 Jahren im Seebäderverkehr zwischen Norddeich und den Inseln Norderney und Juist tätig ist, aber auch neue Geschäftsfelder im Bereich Offshore Wind erschließt. Abends trifft er auf Einladung der IHK für Ostfriesland und Papenburg in Norddeich mit lokalen Vertretern der maritimen Wirtschaft und der Presse zusammen. Am Donnerstag, dem 4. Juli, hält sich der Parlamentarische Staatssekretär ganztätig auf Helgoland auf, um sich ein Bild vom Ausbau der Offshore-Windenergie und der Entwicklung Helgolands als Offshore-Service-Standort zu machen. Bestandteile des Programms sind ein Treffen mit Helgolands Bürgermeister Jörg Singer, Gespräche mit Vertretern der auf Helgoland tätigen Unternehmen sowie Windparkerrichtern und -betreibern. Am Nachmittag ist eine Ausfahrt zu einem Windpark der Firma WindMW geplant. Gelegenheit für Pressegespräche und Fotos mit Herrn Staatssekretär Otto gibt es am Rande der genannten Termine, insbesondere bei den Abendveranstaltungen (Kontakt über becker-schwering@bmwi.bund.de). Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537663

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe